



Verlängerungsprogramm Aserbaidschan

Unterkunft: Hotel
Schwierigkeitsgrad: ●○○○

Aserbaidschan – Pulsierendes Land am Kaspischen Meer

Das Land Aserbaidschan ist vermutlich für viele ein weißer Fleck auf der Landkarte. Dabei hat seine **Hauptstadt Baku** in den vergangenen Jahren einige Großveranstaltungen wie etwa den Eurovision Songcontest 2012, die Europaspiele 2015 oder auch große Formel-1-Rennen ausgerichtet. Zu großer Bekanntheit haben diese Events hierzulande wenig beigetragen, dabei bietet der Staat am **Kaspischen Meer** eine wunderbare Vielfalt, die zu entdecken sich lohnt.

Aserbaidschan trägt häufig den Beinamen "**Land des Feuers**". Für den Ursprung dieses Namens gibt es unterschiedliche Herleitungen. Historikern zufolge ist der Name auf die antike Kultur des in den Jahren vor Christus anzusiedelnden Zoroastrismus zurückzuführen, eine Religion der Feueranbetung. Gleichzeitig geht man davon aus, das Aserbaidschan aufgrund seiner vielfältigen Öl- und Gasreserven "Land des Feuers" genannt wird. Eine wiederum andere Ansicht führt die Namensgebung darauf zurück, dass es an einigen Stellen Orte gibt, an denen Erdgas austritt und ein ständig brennendes Feuer schafft. Festzuhalten ist in jedem Fall, dass Aserbaidschan ein einmaliger, loderner und pulsierender Charakter innewohnt. Auf sehr harmonische Art und Weise treffen die Kulturen des **Morgenlandes** und **Abendlandes** aufeinander und zaubern ein beeindruckendes Zusammenspiel vor der Kulisse einer wunderschönen Naturlandschaft.

Für alle, die die Kaukasus Region so intensiv wie möglich kennenlernen wollen, haben wir ein **Verlängerungsprogramm** ausgearbeitet, das Ihnen nach Ihrer Reise durch Armenien und Georgien auch einen Einblick in das Nachbarland Aserbaidschan offenbart. Lernen Sie die vielfältige Geschichte des Landes kennen, deren Prägung auf die unterschiedlichsten Zeitalter zurückzuführen ist und seien Sie gleichzeitig Zeuge von Fortschritt und Moderne des kleinen Staates. Die Stadt **Ganja** blickt auf eine abwechslungsreiche Geschichte zurück, die von unterschiedlichen Religionen geprägt ist. Darüber hinaus gilt der unweit der Stadt im Göygöl Nationalpark gelegene **Göygöl-See** als wahre Naturschönheit. Seine einzigartige blaue Farbe entsteht durch die Spiegelung des grünen Waldes und der Spiegelung des blauen Himmels und sorgt immer wieder für wunderschöne Farbspiele. In der Stadt **Gabala** lassen sich ebenfalls spannende Spuren einer antiken Vergangenheit wiederfinden. Gleichzeitig hat die Umgebung tolle Naturlandschaften wie den **Nohur See**, den **Wasserfall Seven Beauties** oder den **Khal Khal Wasserfall** in der Region Oguz. Das am Südhang des Großen Kaukasus gelegene Dorf **Lahij** ist ebenfalls einen Abstecher wert. Mit seinem mittelalterlichen Stadtbild und den vielen Kupferwerkstätten zeichnet die Stadt eine ganz einmalige Atmosphäre aus. Die Reise endet am Kaspischen Meer in der **Hauptstadt Baku**. Lassen Sie sich verzaubern durch das bunte Zusammenspiel historischer Straßenzüge und moderner Architektur.

- ✓ Die zweitgrößte Stadt des Landes, **Ganja**, bietet einen großen Schatz an kulturellem und historischem Erbe, aber auch beeindruckende Attraktionen aus der nahen Vergangenheit wie etwa das „**Flaschenhaus**“
- ✓ Lassen Sie sich vom **Göygöl-See**, dem „Blauen See“, verzaubern
- ✓ **Gabala** bietet mit seinem **Archäologischen Zentrum** spannende kulturelle Einblicke in die antike Vergangenheit
- ✓ Erkunden Sie Aserbaidschans Naturschönheiten wie den **Wasserfall Seven Beauties**, den **Nohur See** oder den **Khal Khal Wasserfall**
- ✓ Erleben Sie die Hauptstadt **Baku**, eine faszinierende Metropole am Kaspischen Meer, die ein facettenreiches und unglaublich kontrastreiches Erlebnis zwischen Vergangenheit und Moderne bietet.



Termine (5 Tage ab Tiflis/an Baku)

Jeweils im Anschluss an die Reise „Kaukasus – Der wilde Rand Europas“ oder „Georgien – Wandern Aktiv“

Reisepreis pro Person: 2-3 Teilnehmer € 815,-
 4-6 Teilnehmer € 710,-

Einzelbelegungszuschlag: € 90,-

Alleinreisende oder Gruppen mit mehr als 6 Personen auf Anfrage.

Leistungen:

- ✓ Alle Transfers laut Programm im Fahrzeug
- ✓ 2 Übernachtungen in Gabala, 2 Übernachtungen in Baku lt. Programm
- ✓ Tägliches Frühstück im Hotel
- ✓ Alle Eintrittsgelder in Museen lt. Programm
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Eine Flasche Wasser pro Person und Tag

Nicht im Preis eingeschlossen:

- ✓ Linienflüge (Anpassung der Linienflüge im Rahmen der Gruppenreise „Kaukasus – Der wilde Rand Europas“, ggf. Flugaufpreis)
- ✓ Sonstige Verpflegung und Getränke
- ✓ Visumgebühr (ca. US\$ 24,-)
- ✓ Reiseversicherung
- ✓ Persönliche Ausgaben
- ✓ Fakultative Ausflüge

Einreise:

Visumpflicht (online Beantragung vorab über www.evisa.gov.az); Reisepass; Gültigkeit mindestens 6 Monate über Reiseende hinaus.

Hinweis:

Es besteht alternativ die Möglichkeit, von Tiflis aus über die Stadt Sheki anzureisen. In diesem Fall würde sich das Programm des Anreisetages ändern.



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Aserbaidschan – Pulsierendes Land am Kaspischen Meer

Detailprogramm

1. Tag: Anreise aus Georgien - Ganja

Anstatt im Anschluss an Ihre Reise durch Armenien und Georgien von Tiflis aus den Heimweg anzutreten, brechen Sie am frühen Morgen in Richtung Aserbaidschan auf. Am Grenzübergang „Rote Brücke“ werden Sie von Ihrem Fahrer abgesetzt und auf der anderen Seite der Grenze von Ihrem Guide für die kommenden Tage willkommen geheißen.

Gemeinsam fahren Sie die erste Station in Aserbaidschan an, die Stadt Ganja. Die Stadt ist bekannt für ihr historisches Stadtbild. Tauchen Sie ein in die Geschichte des Ortes und entdecken Sie das alte Stadttor der Stadt, die Juma-Moschee aus dem 17. Jahrhundert oder auch die Karawanserei von Shakh Abbas. Im Rahmen Ihres Aufenthalts haben Sie unter anderem die Möglichkeit die Moschee von „Shah Abbas“ oder das Mausoleums des großen aserbaidischen Dichters Nizami Ganjavi zu bestaunen. Eine ungewöhnliche Attraktion ist das in den 1960er Jahren vom lokalen Architekten Ibrahim Dzhafarov erbaut „Flaschenhaus“, das heute in Privatbesitz ist. Ganja ist jedoch nicht nur für sein Stadtbild bekannt, der unweit entfernt gelegene Göygöl-Nationalpark mit einer Reihe von Seen zieht immer wieder Besucher an. Einer von Ihnen ist der Göygöl-See, der als schönster See Aserbaidschans gilt. Entstanden sein soll er nach einem Erdbeben im 12. Jahrhundert, bei dem Steine vom Gipfel des heute ikonischen Mount Kapaz herabstürzten und einen darunter fließenden Fluss blockierten. Das tiefblaue Gewässer liegt auf 1.500 Metern Höhe im Kleinen Kaukasus und ist von üppigen Wäldern umgeben, in denen eine Vielzahl von Wildtieren wie Rotwild, Geier, Bären und Luchse leben.

Nach einem aufregenden Tag in und um Ganja brechen Sie auf nach Gabala, wo Sie übernachten werden.

Übernachtung in Gabala im Hotel Qafqaz Karvansary (oder gleichwertig) (F/-/-)

2. Tag: Gabala

Nach dem Frühstück brechen Sie auf, um die Stadt Gabala zu erkunden. Bei guter Sicht empfiehlt sich eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Berg Tufandag. Genießen Sie den beeindruckenden Ausblick über die Gabala Region. Ebenfalls einen Besuch wert ist das unter den Einheimischen nur „Chukhur Gabala“ genannte Archäologische Zentrum von Gabala. Erbaut wurde es im 4. Jahrhundert v. Chr., seit 1926 werden archäologische Forschungen durchgeführt, die es zu entdecken gilt. Sehnen Sie sich nach den vielen kulturellen und städtischen Eindrücken nach ein wenig Abgeschiedenheit und Natur? Die „Seven Beauties“ nennt sich ein Wasserfall, der aus Wasser von sieben Bergen gespeist wird und sich damit einen besonderen Namen gemacht hat. Lassen Sie sich verzaubern vom herabfallenden Nass oder erkunden Sie den unweit entfernten Nohursee den Khal Khal Wasserfall in der Oguz Region.

Übernachtung in Gabala im Hotel Qafqaz Karvansary (oder gleichwertig) (F/-/-)

3. Tag: Lahij - Baku

Heute heißt es auf in die Hauptstadt, auf nach Baku. Ihre Fahrt dorthin führt Sie in das Dorf Lahij, das sich auf etwa 1.400 Metern tief in den südlichen Hängen des Großen Kaukasus versteckt. Das Dort gilt als Originaldenkmal der persischen Stadtplanungs- und Architekturkunst der Antike. Einflüsse des Mittelalters spiegeln sich durch die gepflasterten Straßen und ein historisches System zur Wasserversorgung wider. Lahij ist darüber hinaus als Zentrum für Kunsthandwerk bekannt geworden, insbesondere die Kupferherstellung blickt hier auf eine lange Tradition zurück. Nach dem Besuch steht einer Weiterfahrt nach Baku nichts mehr im Wege – seien Sie gespannt auf die pulsierende Stadt am Kaspischen Meer.

Übernachtung in Baku im Hotel Qafqaz Baku City Hotel (oder gleichwertig) (F/-/-)



Aben-
teuer
Natur
weltweit

4. Tag: Baku

Heute steht nach dem Frühstück eine ausgiebige Stadtbesichtigung Bakus mit seiner bunten Vielfalt aus Vergangenheit und Moderne auf dem Programm. Genießen Sie die Panorama-Aussicht vom Upland Park und bestaunen Sie die nahegelegenen aus drei Türmen formierten Komplex der „Flame Towers“, die als Wahrzeichen der Stadt gelten. Natürlich darf auch ein Rundgang durch die historische Altstadt „Icheri Sheher“ nicht fehlen, die als „Festung“ bekannt ist und das historische und architektonische Zentrum von Baku ist. Der Jungfrauenturm aus dem 12. Jahrhundert und der Shirvanshah-Palast der zwischen dem 13.-16. Jahrhundert entstanden ist, sind nur einige der bekannten historischen Monumente. Besuchen Sie das Museum für Teppiche und angewandte Kunst, ein beeindruckendes am Meer gelegenes Gebäude. Das Museum verfügt über eine der besten Sammlungen lokaler und persischer Teppiche und wer möchte, kann sich selbst mit der traditionellen Handwerkskunst vertraut machen und Teppiche weben (fakultativ). Am Nachmittag besuchen Sie das Dorf Gala. Im Dorf gibt es 243 Denkmäler der Architektur und Archäologie, die auf die prähistorischen Männer der Bronzezeit (3000 v. Chr.) zurückgehen, sowie Moscheen, Bäder und Räumlichkeiten des Spätmittelalters. Aserbaidschan wird immer wieder als „Land des Feuers“ betitelt. Entdecken Sie auch den alten zoroastrischen Flammentempel Ateshgah. Der Tempel stammt aus der Zeit zwischen dem 17. und 18. Jahrhundert und wurde von der indischen Feueranbetergemeinde in Baku erbaut. Bestaunen Sie Yanar Dag, den „brennenden Berg“, und beobachten Sie die brennenden Flammenauslässe an der Erdoberfläche, die die gesamte Hügellandschaft bedecken.

Übernachtung in Baku im Hotel Qafqaz Baku City Hotel (oder gleichwertig) (F/-/-)

5. Tag: Abreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gebracht und treten die Heimreise an.

Hinweis: An den einzelnen Tagen gibt es viel zu entdecken. Bitte beachten Sie, dass das Programm je nach Interesse und Verweildauer variieren kann und individuell nach Ihren Wünschen ausgerichtet wird.

Es besteht alternativ die Möglichkeit, von Tiflis aus über die Stadt Sheki zu anzureisen. In diesem Fall würde sich das Programm des Anreisetages ändern. Haben Sie Interesse an dieser Variante? Sprechen Sie uns einfach an!

Allgemeine Zahlungsmodalitäten

- ✓ Zehn Tage nach Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig (wenn nicht anders vereinbart).
- ✓ Vier Wochen vor Reisebeginn wird die Restzahlung fällig (wenn nicht anders vereinbart).
- ✓ Bei Reisen, die mit einer Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben sind, ist für den Fall des Nichterreichens ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 Tage vor Reisebeginn möglich.

Stand: 09/2019